

Leistungsverzeichnis

Projekt-Daten:

Projektbezeichnung: **Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale**
Projekt- / Baumaßnahmennr.: F01P-0-440116
Ort: 04916 Holzdorf
Straße: Fliegerhorstallee 1

Auftraggeber:

Auftraggeber: BLB
vertreten durch: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

LV-Daten:

Gewerk: **Bodenbelagsarbeiten**
LV-/ Vergabe-Nr.: **FIW-B-30023824**

Bearbeiter:

Projekt: F01P-0-440116 **Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale**
LV: FIW-B-30023824 **Bodenbelagsarbeiten**

1. Leistungsverzeichnis

1. Baustelleneinrichtungsfläche Ausführungsplanung

Lageplan

3. Gebäude Ausführungsplanung

Grundriss

Detail Fussbodenaufbauten, Querschnitt

Detail Aussentüren AT-1 bis 7, Schnitt A, B

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauherr: Brandenburgischer Landesbetrieb
für Liegenschaften und Bauen

Sophie-Alberti-Straße 4-6
14478 Potsdam

Liegenschaft: Flugplatz Holzdorf
Fliegerhorstallee 1
04916 Schönewalde

LV-Datei: 006

Objekt: Flugplatz Holzdorf
Neubau Funksendezentrale

DV-Nr.: AG:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Gewerk: 006 Bodenbelagsarbeiten
nach DIN 18365

IV-Nr.: 715 013 7100

1 Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme

1.1 Lage und Umfeld

Der Neubaubereich befindet sich im südwestlichen Teil der Bundeswehr Liegenschaft Flugplatz Holzdorf mit einer Anbindung an eine befestigte liegenschaftsinterne Straße. Die Bauausführungen erfolgen auf einem nicht mehr genutzten temporären Grundwasser-Versickerungsbecken sowie einer Umgebung aus Wiesenflächen und Baumgruppen. Dem angrenzend befindet sich ein SÜ2 Sicherheitsbereich u.a. mit einer Start- und Landebahn für Luftfahrzeuge (Zutritt verboten).

2. Kurzbeschreibung Bauvorhaben

Es ist der Neubau einer Funksendezentrale durch die Errichtung

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

eines Technikgebäudes mit einem Funkturm, einer KFZ- Zufahrt mit Stellplätzen und einem Gehweg und angrenzenden Grünflächen geplant.

2.1 Technikgebäude

Das Technikgebäude ist als rechteckförmiges nicht unterkellertes, eingeschossiges Bauwerk in Massivbauweise geplant.

Länge x Breite	21,3 x 10,3 m
Höhe Attika	4,6 m
Höhe Dachaufsatz	5,5 m (ab OK Gelände)

Mit Gründung durch eine gedämmte Stahlbetonbodenplatte und Frostschräge auf einem Gründungspolster. Die gedämmten Außenwände aus Mauerwerk und Stahlbeton erhalten eine vorgehängte und hinterlüftete Fassadenbekleidung sowie eine Perimeterdämmung mit Putz. Die Innenwände aus Mauerwerk und Stahlbeton werden geputzt.

Die Dachdecke wird als Stahlbeton Elementdecke sowie mit einer Attika und einem Dachaufsatz als Metallbaukonstruktion für die technische Ausrüstung ausgeführt. Das Flach- und Warmdach wird mit einer Kiesschicht sowie Oberlichtern und Photovoltaikpaneelen ausgeführt. Zudem wird ein Sicherheitsgeländer als Absturzsicherung und eine Außentreppe als Dachaufstieg mit Einhausung als Metallbaukonstruktion ausgeführt. Ferner sind diverse technische Dachdurchführungen vorgesehen. Die Regenentwässerung erfolgt über Dachabläufe mit Notentwässerungen als Attikaentwässerung mit Fallrohren.

Die wärmegeprägten Metallaußentüren werden durch 2 Metall Vordächer inkl. Rinnen und Fallrohren überdacht. Die Innentüren werden entsprechend bauphysikalischer Anforderungen (Brand- und Schallschutz) ausgeführt.

Die Fußbodenaufbauten erfolgen mit und ohne Doppelboden sowie verschiedenen Bodenbelägen. In einzelnen Räumen werden bauakustische Wand- und Deckenpaneele ausgeführt. Die Innenwände und Decken erhalten eine Farbanstrich.

2.2 Technische Ausrüstung: Heizung, Lüftung, Elektro/ IT und Gebäudeautomation

Die Strom- und IT- Versorgung erfolgt durch Anschluss an das Liegenschaftsnetz und wird mit einer unterbrechungsfreien Notstrom- Versorgungslage abgesichert.

Die Beheizung erfolgt durch die Lüftungsanlage und Elektroheizkörpern. Die Be- und Entlüftung von einzelnen Räumen erfolgt über eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und elektrischer Nachheizung. Zur Kühlung von fest definierten Technikräumen sind redundante Kältesplitanlagen vorgesehen. Kälteanlagen werden auf das

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dach mittels BIG-Foot-Systeme aufgeständert. Sämtliche technischen Komponenten sind auf die GLT aufgeschaltet. Anfallendes Kondensat von Kälte- und Lüftungsanlagen werden mittels Kondensatpumpen übers Dach entwässert. Das Gebäude erhält im Innen- und Außenbereich Beleuchtungsanlagen und eine Fluchtwegbeleuchtung sowie Hausalarm. Die haustechnischen Anlagen werden durch die Gebäudeautomation aufgeschaltet und geregelt.

2.3 Funkturm

Der Funkturm wird als zylinderförmiges nicht unterkellertes Ingenieurbauwerk, mit einem Stahlbetonfundament auf Gründungspolster, der Turmschaft aus Stahlbetonfertigteilen und die beiden Plattformen als Metallbaukonstruktion mit Innenaufstieg sowie medientechnischer Anbindung an das Technikgebäude ausgeführt.

ca. Größe

Höhe Antennen 35 m (ab OK Gelände)

Ø Schaft 2,5 m

Ø Plattformen 8,5 m

2.4 Außen- und Verkehrsanlagen

Das Technikgebäude und der Funkturm werden an das Straßen- und Wegenetz der Liegen-schaft angeschlossen. Es sind eine neue Fahrbahn als Zufahrt sowie KFZ,- Feuerwehr- und Tankwagenstellflächen mit Wendemöglichkeit und ein Gehweg am Gebäude und zum Funkmast geplant.

Die nachfolgenden Leistungen, Arbeits- und Randbedingungen sind durch den AN in die Einheitspreis mit einzukalkulieren.

1. Zufahrt, Entfernung zur Baustelle

Die Zufahrt erfolgt über die nordwestliche Nebeneinfahrt und die Entfernung bis zur Baustelle beträgt ca. 1km.

2. Anmeldung Mitarbeiter und KFZ, Zutrittsverbot AN

Für den gesamten Flugplatzbereich besteht Melde- und Ausweispflicht. Durch den Auftragnehmer (AN) sind 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten für alle auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte, einschl. Nachauftragnehmer (NAN) Anträge auf Zutrittsberechtigungen/ Ausweisanträge beim Auftraggeber (AG) vorzulegen. Antragsformulare können persönlich oder digital bei AG angefordert werden mit folgenden Angaben:

- 1. Name, Vorname, 2. Wohnsitz, 3. Personalausweisnummer, 4. KFZ-Kennzeichen

Es dürfen nur Arbeitskräfte eingesetzt werde, die Staatsangehörige von NATO- und EU-Staaten sind. Keine Zutrittsberechtigung erhalten Personen mit Herkunft aus einem Land mit besonderem Sicherheitsrisiko. Weiterhin sind die Vorbemerkungen zum vorbeugenden personellen

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sabotageschutz, (sh. Vergabeunterlagen) zu beachten und zwingend einzuhalten. Es ist kein SÜ2 Bereich, die Baufirmen und deren Mitarbeiter benötigen daher keine SÜ2 Freigabe.

3. geplante Bauzeit (Beginn, Zeitraum, Dauer)

- geplanter Beginn Anfang Mai 2025 mit Beginn Baustelleneinrichtung
- geplantes Ende April 2027 mit Objektübergabe an den Nutzer

4. Arbeits- und Lieferzeiten AN

- Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr
- Sonderarbeitszeiten sind rechtzeitig beim AG zu beantragen

Lieferungen nach 16 Uhr sind beim zuständigen Wachpersonal 3 Werktage im voraus anzumelden, andernfalls erfolgt kein Einlass durch die Objektwache. An Wochenenden und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

5. Fotografie- und Filmverbot AN

Auf dem Flugplatzgelände gilt grundsätzliches Fotografie- und Filmverbot. Für erforderliche Baudokumentationen muss eine Fotoerlaubnis beantragt werden.

6. Baustellenbereich, Aufenthalt Firmenpersonal AN

Die Baustelle wird für die Bauzeit separiert und durch einen Zaun vom Flugplatzgelände abgeschottet. Der Aufenthalt des Firmenpersonals ist auf dessen Arbeitsbereich und den unmittelbaren Zuweg dorthin begrenzt und außerhalb der täglichen Arbeitszeit untersagt. Eine ständige Überwachung kann jedoch erforderlich sein. Seitens des Auftraggebers wird diese durch ein zugelassenes Wachunternehmen abgesichert. Kontrollen sind hinzunehmen und Auflagen ist Folge zu leisten. Verstöße gegen die Melde- und Ausweispflicht können zum Kasernenverbot führen und gehen vollständig zu Lasten des AN.

7. Baustellenbesprechungen, Bauleitung AN

Der AN hat zu den wöchentlichen vom AG durchgeführten Baustellenbesprechungen einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Vom AN sind arbeitstäglich Bautagesberichte zu führen und dem AG spätestens in der wöchentlichen Baubesprechung zur Gegenzeichnung vorzulegen. Die Bautagesberichte müssen mindestens folgende Angaben enthalten: Witterungsbedingungen, Personal- und Geräteeinsatz, Materiallieferungen, Angaben zu Arbeitsleistung und Arbeitsfortschritt.

Durch den AN ist ein kompetenter, deutschsprachiger Ansprechpartner (Bauleiter/ Polier) einzusetzen, der während der Ausführungsphase arbeitstäglich auf der Baustelle ist.

8. Baufristenplan AN

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN hat einen Baufristenplan als Balkenplan zu den wesentlichen Einzelbauleistungen mit Angaben zu Beginn/ Ende bzw. Dauer sowie den wesentlichen Arbeitsschritten an den AG zu übergeben (10 Werktage nach Auftragserteilung).
- 2- fache Ausfertigung als Papierexemplar und 1- fache Ausfertigung als PDF-Datei

AG-seitige Festlegungen, z.B. baufachliche oder terminliche Koordinierung mit anderen Baufirmen bzw. Gewerken sind im Weiteren durch Aktualisierung zu berücksichtigen.

9. Baustelleneinrichtung für Baufirmen AG/ AN

Bau- und Stellflächen stehen zur Verfügung und werden durch den AG zugewiesen.

Medientechnische Ver- und Entsorgungen bzw. Sozialräume und Beleuchtung

- Baustrom bzw. Baustromverteiler
- Sanitär-Kombicontainer, Herren/ Damen getrennt
- Baustellenbeleuchtung, für Baustraße bis und an Containerflächen

liegen im Baustellenbereich vor und werden vom AG unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Bauwasser (Ver-/ Entsorgung): Erfolgt durch das Gewerk erw. Rohbau, auch zur Verwendung durch andere Gewerke/ Firmen. Über vorhandenen Brunnen mittels Standrohr, Pumpe bis Bauwassertanks auf der Baustelle (Entfernung ca. 150m, nur Brauchwasser/ kein Trinkwasser). Mittels 2 Stk. IBC-Container, Brauch- und Abwasser getrennt, je 1000 Liter, inkl. Ein- und Auslauföffnung/ Armatur, Entleerung, aufgestellt auf je 2 Euro Paletten.

10. Schutz-/ Sicherungsmaßnahmen AN

Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können. Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Der AN ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen, inklusive der Baustellenkontrolle, der Schutz von Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Der Baustellenbereich ist nach der Beräumung der Baustelleneinrichtung im ursprünglichen Zustand zu übergeben. Die Firmenbaustelleneinrichtung beinhaltet Auf-, Um- und Abbau/ sowie deren Vorhaltung

11. Transportwege, Baustraße / Zufahrt und Schwerlastverkehr

Projekt: F01P-0-440116 **Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale**
LV: FIW-B-30023824 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Die Baustellenanbindung erfolgt über eine befestigte liegenschaftsinterne Straße. Die sich anschließenden Baustraßen im Baubereich der Baustelleinrichtung sind für die max. Befahrung eines Mobilkran 120 Tonnen (Gewicht ca. 60to, 4-achsig) ausgelegt.

- beigelegt, Zeichnung AG Baustelleneinrichtungsplan

12. Schutzmaßnahmen des Flugbetriebes AN

Zum Schutz des Flugbetriebes und der Fluggeräte der Bundeswehr sind durch den AN gesonderte Maßnahmen, z.B. durch Aufstellung von Container/ Boxen, Verwendung von Planen/ Netzen, etc. gegen durch Wind/ Sturm herumfliegende Baumaterialien und Stoffe etc., durchzuführen.

13. Nutzung von Kranen und beweglichen Hebezeugen im militärischen Sicherheitsbereich Flugplatz Holzdorf

Im Rahmen der geplanten Baumaßnahme auf dem Gelände des Militärflugplatzes Holzdorf ist der Einsatz von Kranen oder vergleichbaren Hebezeugen vorgesehen. Hierzu zählen unter anderem stationäre Turmdrehkrane, mobile Autokrane sowie drehbare oder teleskopierbare Lastaufnahmemittel mit potenzieller Beeinflussung des Luftraums.

Der Einsatzort liegt innerhalb eines durch § 17 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) geschützten Bauschutzbereichs sowie im flugbetrieblich gesicherten Umfeld eines militärisch genutzten Flugplatzes. Eine Gefährdung oder Beeinträchtigung des militärischen Luftverkehrs ist zwingend auszuschließen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor dem Einsatz solcher Geräte die erforderlichen Anzeigen, Genehmigungen und Abstimmungen durchzuführen. Dies umfasst insbesondere:

- die Einholung einer Genehmigung durch die zuständige militärische Standortverwaltung Holzdorf,
- die Abstimmung mit der militärischen Flugsicherung zur Klärung möglicher Betriebszeiten und Einschränkungen,
- die vollständige Dokumentation technischer Eckdaten wie Gerätekategorie, maximale Einsatzhöhe über Grund, Dreh- bzw. Schwenkbereiche und Aufstellort (inkl. Lagekoordinaten),
- die Umsetzung ggf. geforderter Kennzeichnungs- oder Sicherungsmaßnahmen (z. B. Hindernisbefeuerung, Sicherheitsradien) gemäß den Vorgaben der AVV "Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen".

Die Kranaufstellfläche muss durch die örtliche Bauleitung koordiniert und freigegeben werden. Hierzu müssen alle erforderlichen Angaben bezüglich Kranstandort, -typ und -höhe sowie der Einsatzdauer sowohl der Bauleitung als auch dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauen (BBL) vorliegen und genehmigt werden.

Die entsprechenden Genehmigungen sind der Bauleitung unaufgefordert und vor Inbetriebnahme vorzulegen. Der Betrieb ohne vollständige Freigaben ist unzulässig.“

1. Grundlagen, Regelwerke

Für die Leistungen Bodenbelagsarbeiten gelten u.a. die VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen), die VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen), aktuelle DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften und Richtlinien u.a.:

- DIN EN 1817 Elastische Bodenbeläge
- DIN EN 14259 Klebstoffe für Bodenbeläge

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- DIN EN 16165 Bestimmung der Rutschhemmung von Fußbodenbelägen - DIN EN 12825 Doppelböden			
01.	Vorbereitende Maßnahmen			
01.01.	Vorarbeiten			
01.01.0010.	Kostengr.. 352 DIN276 alt 3.1.3.0.0 Untergrund reinigen Estrich Klebstoff-/Spachtelreste D bis 2cm Schleifen Reinigen des Untergrundes aus Estrich, von grober Verschmutzung, von Klebstoff-/Spachtelresten, festhaftend, Dicke bis 2 cm, durch Schleifen, einschl. Nachbehandlung, zur Verbesserung der Haftung, für Bodenbelagsarbeiten, Untergrund waagerecht, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	185,000 m2	.....	.....
01.01.0020.	STLB-Bau: 04/2025 036 Kostengr.. 397 Leistungsbereich: 036 Bodenbelagsarbeiten Untergrund anschleifen Estrich Anschleifen des Untergrundes aus Estrich, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagerecht.	75,000 m2	.....	.....
01.01.0030.	STLB-Bau: 04/2025 036 Kostengr.. 397 Leistungsbereich: 036 Bodenbelagsarbeiten Untergrund spachteln Estrich D 2mm Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Estrich, mittlere Dicke 2 mm, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 42 DIN EN ISO 10874 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung).	75,000 m2	.....	.....
01.01.0040.	Kostengr.. 352 DIN276 alt 3.1.3.0.0 Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/ Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern,			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abstreuen bis zur Sättigung mit Quarzsand Körnung 0,7 bis 1,2mm, überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung vollständig entfernen.	60,000 m	.....	.....
01.01.0050.	Kostengr.. 352 DIN276 alt 3.1.3.0.0 Fehlstellen schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Kraftschlüssiges Schließen von Fehlstellen im Estrich im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz versetzt mit Quarzsand 0,7 bis 1,2mm (Verhältnis 1:4) zu einem Mörtel vermischt ausfüllen, Verbindung zu angrenzenden Estrichflächen mittels eingearbeiteter Wellenverbinder herstellen, Abstreuen bis zur Sättigung mit Quarzsand Körnung 0,7 bis 1,2mm, überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung vollständig entfernen.	2,000 m2	.....	.....
01.01.0060.	Kostengr.. 721 Feuchtigkeitsmessung Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Ausführung auf Anordnung des AG. einschließlich Übergabe des Messprotokolls an den AG/ Bauleitung	6,000 St	.....	.....
Summe 01.01.	Vorarbeiten			.....
Summe 01.	Vorbereitende Maßnahmen			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Baukonstruktion			
02.01.	Bodenbelag Kautschukbelag			
	Hinweis Die Bodenbelagsarbeiten werden auf folgenden Untergründen ausgeführt:			
	Kautschukbelag: in Räumen auf Zementestrich in Räumen auf Doppelboden			
02.01.0010.	STLB-Bau: 04/2025 025 Kostengr.. 352 Leistungsbereich: 025 Estricharbeiten Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion.			
		185,000 m2	.....	.....
02.01.0020.	Kostengr.. 352 DIN276 alt 3.1.3.0.0 Untergrund ausgleichen stuhlrollengeeign. Ausgleichsmasse D 4-5mm 4-5m2 Ausgleichen des Untergrundes aus Estrich, bei größeren Unebenheiten, mit stuhlrollengeeigneter Ausgleichsmasse, mit Rakelgerät und Stachelwalze, Dicke über 4 bis 5 mm, für Bodenbelagarbeiten, Untergrund waagerecht, Ausführung in Teilflächen, Einzelgröße über 4-5 m2, einschließlich Zwischenschliff reinigen und absaugen mit geeigneten Industriestaubsauger			
		185,000 m2	.....	.....
02.01.0030.	Kostengr.. 352 Überstand abschneiden Abschneiden des Überstandes von Randstreifen aus Wellpappe, Dämm- oder Trennschichten bzw. Entfernen der Abdeckung anderer AN, einschl. Entfernen der Abschnitte. Entfernte Materialien fachgerecht entsorgen			
		180,000 m	.....	.....
	Raum R 01			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0040.	Kostengr.. 352 DIN276 alt 3.1.3.0.0 Bodenbelag Kautschuk heterogen KI.42 BFL-s1 D 2mm D 1mm punktgemustert strukturiert Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, heterogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 42 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815 max. 2 kV, Abrieb, Volumenverlust bei 5 N Belastung DIN ISO 4649 über 180 bis 200 mm³, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 BFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, Gesamtdicke 2 mm, Nutzschichtdicke 1 mm, punktgemustert, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, in Bahnen, Oberfläche strukturiert, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, Spachtelung wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, Belag, Farbton: 1279 nach Farbprojekt bzw. nach Bemusterung Belag, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen. Ausführung im Flur Raum R 01	28,000 m2	.....	.....
02.01.0050.	STLB-Bau: 10/2015 036 Kostengr.. 352 DIN276 alt 3.1.3.0.0 Leistungsbereich: 036 Bodenbelagsarbeiten Verfugen Bodenbelag Kautschuk heterogen Schmelzdraht Verfugen des Bodenbelages aus Kautschuk, heterogen, mit Schmelzdraht, mehrfarbig, dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.	137,000 m2	.....	.....
	Ausführung in Räumen mit Doppelboden: R 02, R 03, R 06, R 08 und R 09			
02.01.0060.	Kostengr.. 352 DIN276 alt 3.1.3.0.0 Bodenbelag Kautschuk (ab)leitend heterogen KI.42 Räume gefährdete Baugruppen D 2mm Kupferbänder Elektrostatisch leitfähiger/ableitender Bodenbelag aus Kautschuk DIN EN 1817, heterogen, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 42 (industrieller Bereich, mittlere Beanspruchung),			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	geeignet für Räume mit elektrostatisch gefährdeten Baugruppen, Bauelementen und Personenschutz, Trittschallverbesserungsmaß DIN EN ISO 10140-3 über 4 bis 6 dB, Dicke 2 mm, punktgemustert, in Fliesen passend zu den Doppelbodenplatten 600mm x 600mm Bahnen, Oberfläche strukturiert, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, Spachtelung wird gesondert vergütet, vollflächig kleben, mit leitfähigem Dispersionsklebstoff, einschl. durchlaufenden Kupferbändern 10/0,08 mm, Erdableitwiderstand R2 DIN EN 1081 max. 1 x 10 hoch 8 Ohm, Isolationswiderstand DIN VDE 0100-600 (VDE 0100-600) min. 5 x 10 hoch 4 Ohm, Belag, Farbton: 1279 nach Farbprojekt bzw. nach Bemusterung Belag, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen. Ausführung im Flur Raum R 01	115,000 m2	.....	.....
Summe 02.01.	Bodenbelag Kautschukbelag			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.	Doppelboden Ausführung in Räumen mit Doppelboden: R 02, R 03, R 06, R 08 und R 09			
02.02.0010.	Bautenschutzmatte 10 mm Bautenschutzmatte, bestehend aus Gummigranulat mit PE-Bindung, Brandschutzklasse B2, DIN 4102, Materialdichte 720kg/m³ vollflächig verlegt, Untergrund: Beton mit mineralischer Dichtungsschlämme,	110,000 m2	.....	.....
02.02.0020.	Estrichplatten Estrichplatten als Lastverteilung, Dicke 25 mm Baustoffklasse A 1 bestehend aus: 2 x 12,5mm dicken werkseitig miteinander verklebten Trockenestrichelementen, vollflächig aufgelegt auf 10mm Bautenschutzmatte Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	110,000 m2	.....	.....
02.02.0030.	Bodenversiegelung Versiegelung des Untergrundes aus Trockenestrichelementen zur Staubbindung mit einer lösungsmittelfreien Kunstharzdispersion, Verträglichkeit mit Stützenkleber ist sicherzustellen Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	110,000 m2	.....	.....
02.02.0040.	Kostengr.. 352 Doppelboden Bau-H 300-400mm Kl.5 Einzelstützen UK Stahl verz Calciumsulfatplatte Kautschuk Doppelboden nach DIN EN 12825, Rastermaß L/B 600/600 mm, Gesamtbauhöhe OKFF über 300 bis 400 mm, Elementklasse 5 (Bruchlast größer gleich 10 kN) DIN EN			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 **Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale**
LV: FIW-B-30023824 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	12825, Unterkonstruktion als Einzelstützen, aus verzinktem Stahl, höhenverstellbar, auf Untergrund fixiert/ geklebt, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Bodenplatte als Calziumsulfatplatte, unterseitig verzinktes Stahlblech, Oberbelag aus Kautschuk (siehe gesonderte Position), Plattendicke: ca. 44mm, Rastermaß: 600mm x 600mm Erdableitwiderstand der Gesamtkonstruktion R2 DIN EN 1081 max. 1 x 10 hoch 8 Ohm. Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	110,000 m2	.....	.....
02.02.0050.	Reserveplatten, einschließlich Kautschukbelag Übergabe von Reserveplatten, einschließlich des Oberbelages (siehe gesonderte Position) nach Angaben der Bauleitung vor Ort einlagern.	10,000 St	.....	.....
02.02.0060.	Wandanschlussband Ausführung im Wandanschlussbereich bzw. aufgehenden Bauteilen durch Einlegen eines Wandanschlussbandes Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	95,000 m	.....	.....
02.02.0070.	Anarbeiten Bodenplatten an gerade Wand Anarbeiten der Bodensystemplatten an die aufgehenden geraden Massivwände (geputztes KS-MW), einschließlich Versiegeln der Schnittkanten mit einer lösungsmittelfreien Dispersionsversiegelung, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	63,330 m	.....	.....
02.02.0080.	Anarbeiten Bodenplatten an nicht gerade Wand Anarbeiten der Bodensystemplatten an aufgehenden nicht geraden Massivwände (geputztes KS-MW), einschließlich Versiegeln der Schnittkanten mit einer lösungsmittelfreien Dispersionsversiegelung,			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
		31,670 m	.....	.....
02.02.0090.	Leitungsdurchführungen bis 20mm Zulage für Leitungsdurchführungen, Durchmesser bis 20mm, (Einfassung mittels Rosettenabdeckung bauseits)			
		10,000 St	.....	.....
02.02.0100.	Leitungsdurchführungen bis 40mm Zulage für Leitungsdurchführungen, Durchmesser bis 40mm, (Einfassung mittels Rosettenabdeckung bauseits)			
		10,000 St	.....	.....
02.02.0110.	Leitungsdurchführungen bis 60mm Zulage für Leitungsdurchführungen, Durchmesser bis 60mm, (Einfassung mittels Rosettenabdeckung bauseits)			
		10,000 St	.....	.....
02.02.0120.	Leitungsdurchführungen bis 80mm Zulage für Leitungsdurchführungen, Durchmesser bis 80mm, (Einfassung mittels Rosettenabdeckung bauseits)			
		10,000 St	.....	.....
02.02.0130.	Überbrückungsprofil 1200mm Überbrückung in Bereichen, in denen durch Leitungen bzw. sonstige Einbauten und Durchführungen ein Aufstellen von Stützen nicht möglich ist mittels: verzinkten Stahlprofilen, Spannweite 1200mm			
	Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
		6,000 St	.....	.....
02.02.0140.	Erdungsschellen Erdungsschellen für den bauseitigen Anschluss der Doppelbodenkonstruktion an den Potentialausgleich, Befestigung erfolgt durch Verschraubung am Stützenrohr, Anzahl: 2 Stück je Raum			
	Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
		10,000 St	.....	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0150.	Herstellen von Revisionsöffnungen Zulage zum Doppelboden für das Herstellen von Revisionsöffnungen, Abmessungen ca. 600mm x 600mm	16,000 St	.....	.....
02.02.0160.	Bodenplattenaufnahmehilfe Liefern und Übergabe einer Aufnahmehilfe für die Bodenplatten: 1-Teller Bodenplatten-Saugheber Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	1,000 St	.....	.....
02.02.0170.	Erstellung von Werkstatt- und Montageplänen Erstellung von Werkstatt- und Montageplanung durch den Auftragnehmer auf Grundlage der Architektenpläne (dwg- Dateien) wie folgt: - Verlege-/ Rasterplan M 1 : 50 mit Darstellung der Öffnungen für TA-Durchführungen - Systemschnitt M 1 : 10 mit Tragwerk, Platten, Einbau-/ Anschlussdetails - Ablauf- und Zusammenbauplanung auf der Baustelle als Prüf- und Arbeitsexemplar mit Übergabe innerhalb der ersten 4 Wochen nach Auftragserteilung in folgender Ausfertigung: 2-fach auf Papier in Originalgröße an die Bauleitung (per Post, Kurier o.ä.) und 1-fach digital als lesbare dwg- und pdf-Datei an die Bauleitung (per Mail mit Kopie an den AG)	1,000 St	.....	.....
Summe 02.02.	Doppelboden			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.	Sockelleisten, Schienen			
02.03.0010.	Kostengr.. 352 DIN276 alt 3.1.3.0.0 Sockelleiste Kautschuk eintlg Dichtlippe Sockelleiste aus Kautschuk, als einteiliges Profil, einschließlich sämtlicher Eckausbildungen, mit Dichtlippe, Höhe über 95 bis 100 mm, einfarbig, Farbton nach Standardkollektion, befestigen durch Kleben, Untergrund Putz, Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen	135,000 m	.....	.....
02.03.0020.	Kostengr.. 352 Trennschiene Stahl Länge bis 1,50 m Übergangsprofil aus nichtrostendem Stahl, Länge bis ca. 1,50 m, an den Bodenbelag 2-seitig anschließen, befestigen durch Kleben und einspachteln als Abschlußprofil des Bodenbelags zum Übergang zwischen unterschiedlichen Belägen.	10,000 St	.....	.....
Summe 02.03.	Sockelleisten, Schienen			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 **Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale**
LV: FIW-B-30023824 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02.04. Bodenbeschichtungen

02.04.0010. Fußbodenbeschichtung Raum R 04, ableitfähig, R 10

Beschichtung mittels
 2-komponentiger Epoxidharzbeschichtung,
 elektrostatisch ableitfähig,
 chemisch hoch beständig,
 für hochgefüllte, selbstverlaufende Beläge,
 Untergrund aus Zementestrich säubern,
 mit systemzugehöriger Grundierung und Egalisierung
 Rutschfestigkeitsklasse R 10

Farbe:
 kieselgrau RAL 7032, nach Bemusterung bzw. Farbkonzept

Hersteller und Typ '.....'
 vom Bieter einzutragen.

15,000 m2

02.04.0020. Fußbodenbeschichtung Raum R 05, ableitfähig, R 10, ölbeständig

Beschichtung mittels
 selbstverlaufender elastifizierter 2-komponentiger
 Epoxidharzbeschichtung,
 elektrostatisch ableitfähig,
 chemisch hoch beständig,
 beständig gegen Heizöl und Dieselmotorenöl
 flüssigkeitsdicht,
 rissüberbrückend,
 für hochgefüllte, selbstverlaufende Beläge,
 Untergrund aus Zementestrich säubern,
 mit systemzugehöriger Grundierung und Egalisierung
 mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis Gewässerschutz-System
 an Auffangwanne, Wannenboden aus Zementestrich,
 Wannenwand aus Zement-Putzmörtel
 Wannenhöhe ca. 10 cm
 Beschichtung ist an den Wänden ca. 10cm hochzuführen
 Rutschfestigkeitsklasse R 10

Farbe:
 kieselgrau RAL 7032, nach Bemusterung bzw. Farbkonzept

Hersteller und Typ '.....'
 vom Bieter einzutragen.

25,000 m2

02.04.0030. Fußbodenbeschichtung Raum R 07, R 10

Beschichtung mittels
 2-komponentiger wässriger diffusionsoffener
 Verlaufsbeschichtung auf Epoxidharzbasis,

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für hochgefüllte, selbstverlaufende Beläge, Untergrund aus Zementestrich säubern, mit systemzugehöriger Grundierung und Egalisierung Rutschfestigkeitsklasse R 10 Farbe: kieselgrau RAL 7032, nach Bemusterung bzw. Farbkonzept Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.	9,000 m2	.....	.....
	Summe 02.04. Bodenbeschichtungen			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02.05. Sonstiges

02.05.0010. Schutzabdeckungen Milchkarton

Schutzabdeckung aus wasserfestem stabilen Milchkarton, schwere Ausführung ca. 350 g, Stärke ca. 1mm, als Schutzabdeckung des Bodenbelags vor Verschmutzungen, Stöße mit Klebeband abdichten, einschließlich Demontage und fachgerechte Entsorgung.

140,000 m2

02.05.0020. Schmutzfangmatte

Schmutzfangmatte für die Eingangsbereiche zum Raum R 01, Ausführung wie folgt:

Rahmen:

In den Fußboden oberflächenbündig eingelassener Winkelrahmen aus Aluminium (25/25/3mm), auf Gehung gesägt und vorbereitet zur Verschraubung mit Spezial-Winkelverbindern, passend für die Top Clean Eingangsmatte mit 22mm Aufbauhöhe,

Hinweis:

Einbaurahmen ist im Zusammenhang mit der Erstellung des Estrichs beizustellen bzw. einzubauen!

Eingangsmatte:

Aluprofil:

(Legierung EN AW 6060, Wandstärke b. 1,5mm, für ganzflächig aufliegende Verlegung)

bestehend aus Rips und Bürstenleiste im Wechsel auf verwindungssteifem Aluprofil für ganzflächig aufliegende Verlegung mit schalldämmenden Gummiprofilen an der Unterseite, als herausnehmbare rollbare Matte zusammengefügt

Obermaterial:

Rips: aus uv-beständigem, strapazierfähigen Polypropylen, mit rutschhemmende Eigenschaft R11 nach DIN 51130

Farbe: anthrazit

Bürstenleiste: aus robustem Nylon 6

Farbe: schwarz

Unterseite: Schalldämmende Gummiprofile

Verbindung: Kunststoffummanteltes verzinktes Stahlseil bei 22 mm Höhe.

Verschluss: Spezialnippel aus Aluminium mit

Edelstahlschraube (rostfrei)

Profilabstand: 6 mm

Material flexible Abstandshalter: Gummi

mit Rips u. Bürstenleiste oder glw. Art

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.			
	Verlegung im Raum R 01, innen, jeweils vor den beiden Außentüren			
	Abmessungen:			
	Breite x Länge: 1,20 m x 1,00m (Gehrichtung)			
	Mattenhöhen: 22 mm			
		2,000 St	.....	.....
	Summe 02.05.	Sonstiges		.....
	Summe 02.	Baukonstruktion		.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
 LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	Dokumentation			
03.01.	Dokumentation			
03.01.0010.	Dokumentation während der Bauzeit Es sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen. Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter, Eignungsnachweise, Werkleiterbescheinigungen, Abnahmezeugnisse hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. 2- fache Ausfertigung als Papierexemplar und 1- fache Ausfertigung als PDF-Datei	1,000 St	.....	.....
03.01.0020.	Dokumentation nach der Bauzeit Spätestens 4 Wochen vor Bauabnahme ist eine vollständige Projektdokumentation durch den AN einzureichen. Diese Dokumentation hat mindestens zu enthalten: Erstellen der Projekt-Dokumentation für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, 2-fach in Ordnern + 1-fach als Übergabe digital auf CD-ROM o. ä. zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis (nach Angaben und Vorgaben AG). Die Papierexemplare und die digitale Fassung müssen die gleichen Inhalte besitzen. Dokumentation mit folgendem Inhalt: - Materialnachweise - Produktionformationen / Datenblätter / Zertifikate / Prüfzeugnisse / Zulassungen etc. - Lieferscheine, Wiegenoten etc. - Entsorgungsnachweise, Begleitscheine - Bedienungsanleitungen - Pflege- und Wartungshinweise - Prüfbücher - Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen - Bauaufsichtliche Zulassungen - Nachweise geforderter Eigenschaften (Einbruchsschutz, Feuerwiderstand) - Werkplanungen - Farbtöne und Beschichtungen (Verzinkungen - Dickenmessung)			

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Projekt: F01P-0-440116 **Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale**
LV: FIW-B-30023824 **Bodenbelagsarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Bestandspläne - Genehmigungsbescheide für durch den AN eingeholte Genehmigungen - Geräteverzeichnisse - Prüfberichte - Herstellererklärung - Gütenachweise Beton / Stahl - technische Abnahmen und Prüfungen - Einstellparameter, Grenz- und Sollwerte, Messprotokolle technischer Anlagen - Einweisungsprotokolle Nutzer Bei Nicht-Lieferung einer vollständigen und inhaltlich richtigen Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation entsprechend dem Leistungsfortschritt behält sich der AG einen Einbehalt vor. Die Höhe dieses Einbehaltes bemisst sich entsprechend des doppelten Betrages der geschätzten Kosten für die Erstellung der Dokumentation bzw. Teil-Dokumentation durch Dritte und beträgt maximal 3 % der Netto-Auftragssumme inkl. Beauftragter Nachträge. Die Geltendmachung des Einbehaltes erfolgt im Rahmen der Abschlagszahlungen entsprechend des im jeweiligen Projektverlauf notwendigen Fortschritts der Dokumentationsbearbeitung.	1,000 St	.....	.....
	Summe 03.01. Dokumentation			.....
	Summe 03. Dokumentation			.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

01.	Vorbereitende Maßnahmen	
-----	-------------------------	--

01.01.	Vorarbeiten	
--------	-------------	-------

Summe 01.	Vorbereitende Maßnahmen	
-----------	-------------------------	-------

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
02.	Baukonstruktion	
02.01.	Bodenbelag Kautschukbelag	.....
02.02.	Doppelboden	.....
02.03.	Sockelleisten, Schienen	.....
02.04.	Bodenbeschichtungen	.....
02.05.	Sonstiges	.....
	Summe 02. Baukonstruktion	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
03.	Dokumentation	
03.01.	Dokumentation	.....
	Summe 03. Dokumentation	.....

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Zusammenstellung

Projekt: F01P-0-440116 Flugplatz Holzdorf, Neubau Funksendezentrale
LV: FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbeiten

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
--------------	----------	---------------

LV	FIW-B-30023824	
----	----------------	--

01.	Vorbereitende Maßnahmen	
-----	-------------------------	-------

02.	Baukonstruktion	
-----	-----------------	-------

03.	Dokumentation	
-----	---------------	-------

Summe LV	FIW-B-30023824 Bodenbelagsarbei..	
----------	-----------------------------------	-------

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		EUR
---	-------	-----

in Höhe von 19,00 %		EUR
---------------------	-------	-----

.....	EUR
-------	-----